

# Die drei kürzesten Briefe des NT

## Der Philemonbrief

Der Philemonbrief ist ein herrliches Plädoyer von Paulus für einen davongelaufenen, einst unnützen Sklaven namens Onesimus (= "der Nützliche"). Dieser Sklave kam durch Kontakt mit dem in Rom fest gehaltenen Apostel zum Glauben. Paulus ermahnt Philemon, den Herrn von Onesimus, er solle den Davongelaufenen als seinen Bruder in Christus liebevoll wieder aufnehmen. Dieser Brief ist ein Juwel christlichen Takts und Feingefühligkeit für heikle Angelegenheiten.

### Adressaten

- Philemon, Appia, Archippus (vgl. Kol 4,17) und Hausgemeinde in Kolossä

### Zeit und Ort der Abfassung

- 62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (Apg 28,16-31); Phlm 1,9.10
- Lukas und Aristarchus, die Begleiter auf der Romreise (Apg 27,1-2) sind bei ihm (Kol 4,10.14; Phlm 24)
- kurz vor Freilassung: Phlm 1,22; Phil 1,26; 2,24; Heb 13,23
- Briefe der ersten Gefangenschaft: Epheser- (Eph 3,1; 4,1; 6,20), Philipper- (Phil 1,7.12-13.17), Kolosser- (Kol 1,24; 4,10.18), Philemon- (Phlm 1,9.10.22) und Hebräerbrief (Heb 13,24)
- Nach der Freilassung:<sup>1</sup> Reise nach Spanien (vgl. Röm 15,24; 1Clem 5, geschrieben um 95, spricht davon, dass Paulus das Evangelium „bis zum äussersten Westen“ verkündigt hat), nach Kreta (Tit 1,5), Nikopolis (Tit 3,12); Mazedonien (1Tim 1,3); Verhaftung in Troas (2Tim 4,13); zweite Gefangenschaft: 66/67 n. Chr., im Gefängnis zu Rom, kurz vor dem Märtyrertod (2Tim 1,16-17; 4,6-8)
- Vermittler: Tychikus (Eph 6,21-22; vgl. Kol 4,7-9)

### Grobstruktur

I. Begrüssung und Dank (1-7)

II. Fürsprache zu Gunsten des Onesimus (8-21)

III. Grussübermittlung und Segen (22-25)

### Besonderheiten

- Gleichnis:
  - Onesimus (= „nützlich“) war Philemons Diener. → Der Mensch war ursprünglich Gottes Diener (1Mo 1-2).
  - Onesimus erwies sich als unnützlich und lief Philemon (= Liebender) davon. → Der Mensch lief dem Gott der Liebe davon (1Mo 3). Seine Werke sind ohne Wert vor Gott („tote Werke“: Heb 9,14; „tot in Sünden und Vergehungen“: Eph 2,1)
  - Onesimus wurde verhaftet und kam ins Gefängnis nach Rom. Nach römischem Recht drohte ihm die Todesstrafe. → Der Mensch kam in Gefangenschaft der Sünde. Ihm droht die Todesstrafe (Röm 6,23).
  - Paulus setzte sich für Onesimus als Mittler ein, und war bereit, seine Schuld zu bezahlen (1,19). → Jesus Christus setzte sich als Mittler ein (1Tim 2,4).
  - Durch die Begegnung mit Paulus wurde Onesimus ein wiedergeborener Christ (1,10) → Durch Jesus Christus kann der verlorene Mensch neues Leben erlangen (Joh 3,16).
  - Paulus führte Onesimus zurück zu Philemon (1,12). → Jesus Christus führt den verlorenen Menschen zum Vater zurück (Joh 14,6).
  - Der einst unnütze Onesimus würde durch Umkehr ein nützlicher Mensch (1,11). → Durch die Bekehrung wird der unnütze Mensch ein nützlicher Diener Gottes (Heb 9,14).

---

<sup>1</sup> MAUERHOFER, Bd. II, SS. 180ff.

### **Besonderheiten**

- Onesimus im Kolosserbrief: „der treue und geliebte Bruder“ (Kol 4,8)
- Wortspiel mit „Onesimus“ (= nützlich) in 1,12.20)
- Die Grausamkeit Sklaverei wird durch Glauben und Wiedergeburt aufgehoben (1,16), ohne Revolution.
- Christliches Verhalten hebt die Grausamkeit der Sklaverei (Eph 6,9; Kol 4,1).

## **Der 2. Johannesbrief**

Der **2. Johannes-Brief** wendet sich an eine Mutter und ihre Kinder. Der alte Apostel Johannes warnt sie vor Umgang mit als „Antichristen“ bezeichneten Irrlehrern, die die biblische Lehre über die Person von Jesus Christus nicht bringen.

### **Autor**

Apostel Johannes

### **Adressaten**

Gläubige Frau und ihre Kinder (1,1)

### **Zeit und Ort der Abfassung**

90-100 n. Chr.; höchstwahrscheinlich: Ephesus

### **Grobstruktur**

- I. Gruss (1-3)
- II. Gottes Gebote (4-6)
- III. Warnung vor Antichristen: Abweisen! (7-11)
- IV. Gruss (12-13)

### **Besonderheiten**

- Ein persönlicher Brief an eine Mutter
- Einzigartiger Name Jesu Christi: „der Sohn des Vaters“ (1,3); vgl. den Kontrast: Barabbas = Sohn des Vaters (Mat 27,16; Apg 3,14)
- Korrekte Übersetzung von Vers 7: „Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht Jesus Christus **im Fleisch kommend** (Part. Präsens) bekennen; ...“ Dies bezieht sich auf das zweite Wiederkommen Jesu als wirklicher Mensch! 1Joh 4,2 ist Part. Perf., und bezieht sich auf das erste Kommen Jesu.
- „die Lehre des Christus“: hier ein Genitivus objectivus → die Lehre über Christus, d.h. die Lehre über seine Person
- Vers 10 bezieht sich auf Irrlehrer der schlimmsten Kategorie: solche, die Irrlehren über die Person des Sohnes Gottes bringen.
- 2x „von Anfang“: 1,5.6 → der Neuanfang durch das Kommen Christi → Anfang (*arche*): 8x + 1x: 1,1; 2,7.7.13.14.24.24; 3,8.11 (vgl. Joh 1,1 = Anfang der Schöpfung, wie 1Joh 3,8; 2Joh 1,5.6; Joh 15,27 = Anfang des Christuszeugnisses)
- 5x „Wahrheit“ (*aletheia*): 1,1.1.2.3.4)
- 4x „Liebe“, „lieben“: 1,1.3.5.6

## **Der 3. Johannesbrief**

Der **3. Johannes-Brief** richtet sich an einen Christen namens Gajus. Johannes erklärt ihm, wie wichtig es ist, Missionare, wenn sie vorbeikommen, zu unterstützen und sie für ihre Reisen auszurüsten.

Während der 2. Brief gebietet, Irrlehrer konsequent abzuweisen, so ermahnt dieser Brief, bibeltreue Missionare aufzunehmen. Ferner warnt er vor Machtmenschen in der Gemeinde.

**Autor**

Apostel Johannes

**Adressat**

Gajus (1,1)

**Zeit und Ort der Abfassung**

90-100 n. Chr.; höchstwahrscheinlich: Ephesus

**Grobstruktur**

- I. Gruss (1-4)
- II. Ermahnung im Blick auf Missionare: Aufnehmen! (5-8)
- III. Machtmensch in der Gemeinde (9-12)
- IV. Gruss (13-15)

**Besonderheiten**

- 1,2: Wunsch für gute Gesundheit; aber es gibt keine Verheissung für gute Gesundheit im NT, weil die Gemeinde nicht irdische Verheissungen hat wie Israel (5Mo 28,1-14), sondern himmlische (Eph 1,3). Röm 8,23 besagt, dass die Erlösung des Leibes in der Zukunft liegt!
- 3 namentlich genannte Personen: Gajus (= „der Irdische“; 1,1); Diotrephes („von Zeus ernährt“; 1,9); Demetrius (der Demeter/Artemis geweiht; 1,12)
- 6x „Wahrheit“ (*aletheia*): 1,1.3.3.4.8.12)
- „Gekiebt“, „Liebe“, „lieben“: 1,1.1.2.6.11 und 2x „Freunde“ (*philos* = Liebender/Geliebter): 1,15.15